



REPUBLIQUE DU BENIN

*_*_*_*_*_*_*_*_*_*

MINISTRE DE L'ENSEIGNEMENT SUPERIEUR ET DE LA
RECHERCHE SCIENTIFIQUE (MESRS)

*_*_*_*_*_*_*_*_*_*

UNIVERSITE DE PORTO-NOVO (UPN)

*_*_*_*_*_*_*_*_*_*

ECOLE NORMALE SUPERIEURE DE PORTO-NOVO (ENS)

*_*_*_*_*_*_*_*_*_*



DOMAINE: SCIENCES DE L'EDUCATION ET DE LA FORMATION

MENTION : Professorat De L'enseignement Secondaire

SPECIALITE : ALLEMAND

GRADE: BAPES

MEMOIRE DE FIN DE CYCLE

THEMA :

**DIE ROLLE DER AUFWÄRMUNG IN
EINEM DEUTSCHUNTERRICHT**

Abgefasst von :

Lélandre Marie-France
TEKOU

Unter der Betreuung von :

**Dr Yaovi Antoine
HOUNHOENOU
Maître – Assistant/CAMES**

Akademisches Jahr : 2015-2016

Widmung

Diese Arbeit widme ich meiner sehr braven und liebenswürdigen Mutter, HOUEZO Françoise, und meinem aufmerksamen Vater, TEKOU François Xavier.

Danksagung

Zunächst möchte ich mich bei GOTT, dem Allmächtigen Vater, für alles bedanken. Ich möchte von ganzem Herzen den Personen danken, die als Lehrer, Erzieher, Freund mir einmal geholfen haben:

- Dem Betreuer dieser Arbeit, Herrn Dr. Yaovi Antoine HOUNHOUENOU für seine Betreuung, Ratschläge und Anmerkungen, die er mir während dieser Arbeit gewährt hat.
- Meinen Brüdern Lacoste und Loïs
- Den Familien HOUEZO und TEKOU
- Meinen Praktikumsbetreuern, Herrn Martin AIHONNOU und Frau Etye Regina YADYANGO
- Herren Mesmin AFANOU und Paul KANGNI
- Herren Komi Dorothé FOLY und Marcellin DEGBENON, für ihre Verfügbarkeit
- Allen Dozenten von ENS/Porto-Novo.

Abkürzungsverzeichnis

APC	: Approche P ar C ompétences
BAPES	: B revet d’ A ptitude au P rofessorat de l’ E nseignement S econdaire
CAEB	: C onseil des A ctivités E ducatives du B énin
CAPES	: C ertificat d’ A ptitude au P rofessorat de l’ E nseignement Secondaire
DaF	: D eutsch a ls F remdsprache
ENS	: E cole N ormale S upérieure
INFRE	: I nstitut N ational de la F ormation et de la R echerche en E ducation

Inhaltsangabe

Widmung.....	ii
Danksagung.....	iii
Abkürzungsverzeichnis.....	iv
Inhaltsangabe.....	v
Inhaltsverzeichnis.....	vi
Einführung	1
KAPITEL 1: Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung.....	3
1-1-Theoretische Aspekte der Forschung	4
1-2-Methodologische Aspekte der Forschung	9
KAPITEL 2: Darstellung der Ergebnisse und Analyse der Umfrage	11
KAPITEL 3: Vorschläge und Empfehlungen zum effizienten Einsatz der Aufwärmung im Deutschunterricht	22
SCHLUSSFOLGERUNG	35
BIBLIOGRAPHIE	37

Inhaltsverzeichnis

Widmung.....	ii
Danksagung.....	iii
Abkürzungsverzeichnis.....	iv
Inhaltsangabe.....	v
Inhaltsverzeichnis.....	vi
Einführung	1
KAPITEL 1:Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung ...	3
1-1-Theoretische Aspekte der Forschung	4
1-1-1-Problematik.....	4
1-1-2- Ziele der Forschung.....	5
1-1-3-Hypothesen.....	5
1-1-4-Begriffserklärung.....	6
1-1-5-Forschungsstand.....	8
1-2-Methodologische Aspekte der Forschung	9
KAPITEL 2:Darstellung der Ergebnisse und Analyse der Umfrage	11
2-1 Abriss von Unterrichtsphasen.....	12
2-2- Die Darstellung der Ergebnisse	12
2-3- Bedeutung der Aufwärmung im Deutschunterricht	20
KAPITEL 3:Vorschläge und Empfehlungen zum effizienten Einsatz der Aufwärmung im Deutschunterricht	22

3-1-Aufwärmung als Motivationsfaktor im Deutschunterricht	23
3-2- Verschiedene Aufwärmungsarten	24
3-3-Schwierigkeiten der Vermittlung von der Aufwärmung im Deutschunterricht	26
3-3-1-Bei den Lehrenden	27
3-3-2-Bei den Lernenden	27
3-4-Vorschläge zur effizienten Aufwärmung	28
3-4-1-Vorschläge für die Deutschlehrer	28
3-4-2-Vorschläge für die Lernenden	29
3-5- Beispiele zu den Aufwärmungsarten	30
SCHLUSSFOLGERUNG	35
BIBLIOGRAPHIE	37

Einführung

Die deutsche Sprache ist eine der wichtigsten Sprachen der Welt. Sie ist die erste gesprochene Sprache der europäischen Union. Sie ermöglicht einen Handelsaustausch zwischen Ländern, Informations- und Ideenaustausch. Viele afrikanische Länder wie Benin haben ihre Wichtigkeit verstanden und diese Sprache wird heute in Gymnasien und Sekundarschulen gelehrt. In der Ausübung seines Berufs soll der Deutschlehrer auf einige Unterrichtsphasen achten. Diese Phasen sind vier. Es geht um: die Aufwärmung, die Einstiegsphase, die Erarbeitungsphase und die Ergebnissicherung. Der Erfolg eines Deutschunterrichts ist unbedingt von diesen vier Phasen abhängig. In der vorliegenden Arbeit möchte ich die „Aufwärmung“ einer genauen Analyse unterziehen. Zuzufolge mehrerer Theorien motiviert die Aufwärmung die DaF-Studenten und erhöht ihre Aufmerksamkeit und ihre Interessen für den Deutschunterricht. Außerdem hilft sie den DaF-Studenten, die deutsche Sprache durch die vier Fähigkeiten: Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben leichter zu lernen. Die Aufwärmung spielt eine wertvolle Rolle im Prozess des Deutschlernens. Die Einführung der Aufwärmung in beninischen Sekundarschulen ist sehr gut. Aber meine erste Frage ist zu wissen, ob die DaF-Lehrer von Benin die Aufwärmung kennen und ob sie sie so beim Unterricht benutzen oder ob nur wenige Lehrer sie kennen. Ich will auch wissen, wofür diese DaF-Lehrer sie in ihren Klassen benutzen und welchen Einfluss die Aufwärmung wirklich auf ihre Schüler hat.

Ich habe dieses Thema gewählt, um den DaF-Lehrern zu helfen, die Wichtigkeit, die Vorteile, und die Nützlichkeit der Aufwärmung im DaF-Unterricht zu kennen. Außerdem, um zu wissen, ob die Deutschlehrer wirklich die Aufwärmung während des Unterrichts benutzen und warum sie sie benutzen.

Diese Arbeit abgesehen von der Einführung und der Schlussfolgerung, die sie jeweils öffnet und schließt, ist in drei Kapitel geteilt. Das erste Kapitel

handelt von den theoretischen und methodologischen Aspekten der Forschung, das zweite Kapitel von der Darstellung der Ergebnisse und der Analyse der Umfrage und das dritte Kapitel von der Aufwärmung im Deutschsprachunterricht.

KAPITEL 1:
THEORETISCHE UND
METHODOLOGISCHE ASPEKTE
DER FORSCHUNG

KAPITEL 1: Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung

1-1-Theoretische Aspekte der Forschung

Die theoretischen Aspekte dieser Forschung enthalten: die Problematik, die Ziele der Forschung, die Hypothesen, die Begriffserklärung und den Forschungsstand.

1-1-1-Problematik

Die Aufwärmung wird heute in beninischen Sekundarschulen im Deutschunterricht benutzt, weil durch sie es Ziele gibt, die die Deutschlehrer erreichen müssen. Das heißt, die Deutschlehrer, die die Aufwärmung in ihren Klassen benutzen, müssen wissen, dass durch die Aufwärmung sie unbedingt Ziele erreichen müssen. Diese Ziele können unterschiedlich von einem Lehrer zum anderen sein, aber die Ziele der Aufwärmung im Deutschunterricht müssen den DaF-Studenten helfen, die Deutschsprache wirklich zu lernen. Sonst hat noch die Aufwärmung keinen Platz im Deutschunterricht.

Die Deutschlehrer sind die ersten Personen, die bemerken können, ob die Aufwärmung Einflüsse auf ihre Schüler hat. Die Aufwärmung ist sehr wichtig und wenn ein Lehrer etwas Neues hinein bringen will, muss er sicher sein, dass das wirklich die Lernenden interessieren kann. Lernen wirklich meine Schüler die Deutschsprache durch die Aufwärmung? Was Neues bringt ihnen die Aufwärmung? Die Deutschlehrer müssen sich diese Fragen stellen. Und die Antworten auf diese Fragen können ihnen helfen, ihre eigene Evaluierung zu machen. Diese Selbstevaluierung ist wichtig, weil sie analysieren müssen, ob die Aufwärmung etwas Neues in ihre Klassen bringt. Leider stellen sich alle Deutschlehrer diese Fragen nicht. Sie benutzen nicht richtig die Aufwärmung. Diese wenigen Aspekte führen mich zu fragen:

-was ist wirklich die Aufwärmung?

-warum benutzen die Deutschlehrer wirklich die Aufwärmung?

- machen alle Lehrer das vor dem Unterricht?

-hat wirklich die Aufwärmung Einflüsse auf ihren Unterricht und das Lehren ihrer Schüler?

1-1-2-Ziele der Forschung

Eine wissenschaftliche Arbeit muss in einer ganz bestimmten Art und Weise gestaltet und zielgerichtet sein. Sie soll das Ziel befolgen, die Probleme der Wissenschaft lösen oder zu Verbesserungen in der Wissenschaft beitragen. Das globale Ziel meiner Arbeit ist, die Rolle der „Aufwärmung“ zu zeigen. Die spezifischen Ziele dieser Arbeit sind:

-Den Deutschlehrern die Wichtigkeit der Aufwärmung beizubringen.

-Richtlinien der Vermittlung von Aufwärmung im Deutschunterricht vorzuschlagen.

-Die Lernenden zu ermutigen, damit sie sich für diese Phase interessieren.

Mit diesen Zielen möchte ich eine Verbesserung in den Lehr- und Lernprozess bringen.

1-1-3-Hypothesen

Die Aufwärmung spielt eine bedeutende Rolle im Unterricht beziehungsweise im Deutschunterricht. Das wichtigste ist die Motivation, die sie den Lernenden gibt. Sie erlaubt den Lernenden, wach zu sein. Die Aufwärmung macht den Lernenden Spaß. Sie sind achtungsvoll und befolgen den Lehrer, wenn er spricht. So ist die Aufwärmung eine wichtige Phase, die normalerweise von den Lehrenden benutzt wird. Die Lehrer benutzen vielleicht nicht diese Phase, weil sie die Aufwärmung nicht kennen. Vielleicht verwenden manche

Lehrer die Aufwärmung nicht, weil sie ihre Bedeutung und ihre Aktivitäten nicht viel kennen.

1-1-4-Begriffserklärung

Aufwärmung

Das Wort „Aufwärmung“ ist mit dem trennbaren Verb „aufwärmen“ gebildet. Diesen Begriff hört man oft im Rahmen des Sportes. So nach dem Wörterbuch DUDEN bedeutet das Wort „die Vorbereitung auf eine sportliche Leistung“. Es geht um ein leichtes Spiel zur Vorbereitung auf eine schwerere Aktivität; eine leichte Übung, um eine schwerere vorzubereiten. Diese Definition zeigt, dass es immer nötig ist, eine leichte Aktivität zu machen, bevor man eine große oder eine schwierige Aktivität anfängt.

Nach dem Wörterbuch PONS hilft die Aufwärmung dem Kind, sich auf eine schwere Aktivität vorzubereiten. Durch die Aufwärmung bringt der Lehrer die Lernenden in eine gute Lage, damit sie den Unterricht befolgen.

Das Wörterbuch LAROUSSE definiert die Aufwärmung als eine Aktivität, die „wecken“ kann oder die das Kind aus dem Schlaf ziehen kann. Die erste Phase des Deutschunterrichts spielt eine wichtige Rolle in jedem Gebiet. Sie macht bereit zur Behauptung einer neuen Leistung.

Die Aufwärmung ist auch als Motivationsfaktor vor dem Unterricht gesehen. Es ist doch wichtig, den Begriff „Motivation“ zu definieren.

Motivation

Der Begriff „Motivation“ stammt aus dem lateinischen „movere“, was so viel wie „bewegen“ bedeutet und bezeichnet in den Humanwissenschaften sowie in der Ethnologie einen Zustand des Organismus. Motivation wird auch als Verhaltensbereitschaft definiert.

„Unter Motivation verstehen wir...einen Zustand des Antriebens, in welchem sich Motive manifestieren, die auf die Reduktion einer Bedürfnisspannung abzielen“ (CORELL, 1971:67 zitiert nach BRUNNHUBER Paul in seinem Buch: *Prinzipien effektiver Unterrichtsgestaltung*). Durch diese Definition verstehe ich, die Motivation ist etwas Innerliches, was den Menschen zu einer Handlung oder zu einem Ziel führt. Das heißt, bevor ein Mensch eine Handlung macht, soll er unbedingt motiviert sein.

Hier soll der Lehrer die Lerner durch die Aufwärmung motivieren.

Unterricht

Der Unterricht ist eine Organisationsform von Lehrveranstaltung, die einen Austausch von Wissen, Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, also das Lernen ermöglichen soll.

Ein Unterricht findet vorwiegend in einer Schule statt. Wissen und Kenntnisse können auf unterschiedliche Weise transferiert werden, beispielsweise durch Vormachen und Erklären.

An einer Universität findet der Unterricht hauptsächlich in Vorlesungen und Seminaren statt. Die wichtigsten Hauptakteure eines Unterrichts sind: die Lehrperson und die Lernenden. Früher spricht man von Frontalunterricht oder von „Lehrerorientierter Unterricht“, aber heute nach der APC-Methode geht es nicht mehr darum, sondern um einen Schülerorientierten Unterricht, indem der Lehrer agiert und die Schüler reagieren. Der Unterricht muss nicht unbedingt vom Lehrer geleitet werden, sondern kann auch in darauf trainierten Klassen von den Schülern selbst vorbereitet und durchgeführt werden.

1-1-5-Forschungsstand

Während meiner Forschung habe ich einige Autoren mit ihren Werken entdeckt, die sich mit einigen Aspekten von meinem Thema beschäftigt haben.

Unter anderem erwähne ich:

-TCHINTCHINMIN Délé Ebénézer: *„Bedeutung der Aufwärmung im Deutschunterricht“*, BAPES, ENS Porto-Novo, 2014.

In seiner Arbeit erklärt TCHINTCHINMIN die Wichtigkeit der Aufwärmung im Deutschunterricht.

-MARTINA Claudine: *„ Animer la classe d’Anglais au collège. “*, Editions Berlin, 1997.

MARTINA beschreibt die Mittel in einem Englischunterricht, um Motivation zu entwickeln.

-BARRONIER Céline: *„ Comment susciter l’intérêt des élèves ?“*, Discipline anglaise: IUFM de Bourgogne, 2003.

Hier zeigt BARRONIER die Wichtigkeit von „Warming“ und wie der Lehrer es organisieren soll.

-SOKENOU, Florent: *„Spiele im Deutschunterricht“*, BAPES, ENS Porto-Novo, 2013.

In seiner Arbeit beschreibt SOKENOU die Rolle vom Spiel im Laufe des Unterrichts.

-HOUNDONNOUGBO Gwladys: *„Die Bedeutung der Aufwärmung in der Unterrichtsdurchführung: am Beispiel vom Deutsch- und Englischunterricht.“*, BAPES,ENS Porto-Novo,2015 .

Durch ihre Arbeit zeigt HOUNDONNOUGBO die Wichtigkeit der Aufwärmung im Deutsch- und Englischunterricht.

-ADJINDA Claude Norbert: „ *The use of games and stories in teaching English as a foreign language in beginner classes: a case study of lycee Behanzin*“, BAPES, ENS Porto-Novo, 2014.

Durch seine Arbeit zeigt ADJINDA die Rolle der Spiele und Märchen in einem Unterricht.

-HOUNDJI Salvador: *Using motivational activities to help EFL beginners speak english in Benin secondary school: the case studies of CEG Pahou and CEG Ouando*, BAPES, ENS Porto-Novo, 2013.

Hier erklärt HOUNDJI die Wichtigkeit der Motivationsaktivitäten.

Diese verschiedenen Werke zeigen, dass die Aufwärmung unbedingt in einer Unterrichtsprache ist.

1-2- METHODOLOGISCHE ASPEKTE DER FORSCHUNG

Meine Motivation zur Auswahl dieses Themas ist die Klassenbeobachtung, die ich in CEG Danto von Porto-Novo gemacht habe. Ich bemerkte, dass die Schüler nicht genug Lieder, Gedichte oder Spiele kennen. Einige sind abwesend oder schlafen. Und das war im Deutschunterricht. So hatte ich mir die Frage gestellt, warum sie sich so verhalten. Deswegen habe ich dieses Thema ausgewählt: „die Rolle der Aufwärmung in einem Deutschunterricht.“ Um meine Forschung zu machen, habe ich viele Methoden benutzt, um Informationen über das Thema zu finden. Das sind die Bibliotheken, das Internet und die Umfrage durch die Fragebögen.

Ich war in Bibliotheken gegangen, um die Dokumente, die über mein Thema sprechen, zu lesen. Durch diese Dokumente habe ich Daten für meine Arbeit gefunden. Die besuchten Bibliotheken sind:

-Bibliothek von ENS

-Bibliothek von CAEB

-Bibliothek von INFRE.

Diese Arbeit ist mit Hilfe des Internets ergänzt, das heute eine sehr wichtige Informationsquelle ist. Die gelesenen und ausgewählten Artikel haben diese Arbeit bereichert. Abgesehen von Bibliotheken und Internet habe ich die Umfrage bei den Lernenden und bei den Lehrern durch Fragebögen gemacht. Durch diese Fragebögen habe ich die Meinung der Lehrer und der Schüler über die Aufwärmung gehabt.

Tatsächlich habe ich diese Arbeit am Ende des Schuljahres in Sekundarschulen und Gymnasien begonnen. Deswegen war es nicht leicht, die Umfragen durchzuführen, weil die Ferien schon da waren. Manche Schüler vergaßen die Fragebögen zu Hause und die anderen wollten nicht beantworten. Von den 40 Fragebögen habe ich 30 bei den Schülern bekommen. Bei den Lehrern habe ich 15 unter 20 erhalten. Aber ich denke, dass ich trotzdem die Arbeit machen kann. Außerdem war es schwierig, Informationen in den Bibliotheken zu finden.

KAPITEL2:
DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE
UND ANALYSE DER UMFRAGE

KAPITEL 2: Darstellung der Ergebnisse und Analyse der Umfrage

2-1- Abriss von Unterrichtsphasen

Ein guter Deutschunterricht benötigt unbedingt vier Unterrichtsphasen. Es geht um:

- Aufwärmung
- Einstiegsphase
- Erarbeitungsphase
- Ergebnissicherung.

Aufwärmung

Die Aufwärmung ist die erste Phase des Deutschunterrichts. Durch die Aufwärmung macht der Lehrer die Schüler wach. Sie spielt eine entscheidende Rolle im Deutschunterricht. Der Erfolg des Unterrichts ist abhängig von einer guten Vermittlung der Aufwärmung. Sie kann auf verschiedene Arten und Weisen gemacht werden. Das werde ich mit folgenden Zeilen zeigen.

2-2- Die Darstellung der Ergebnisse

-Darstellung und Analyse der Ergebnisse der Umfrage bei den Lernenden

Für diese Umfrage habe ich 30 Schüler befragt. Die folgende Tabelle stellt die Ergebnisse dar.

Tabelle n°1: Meinung der Schüler über die Aufwärmung

Hast du eine Meinung über die Aufwärmung?	Schülerzahl	Prozentsatz	Die Meinungen
Ja	04	13%	-« Réchauffement climatique. » -« C'est le chant ou les jeux que le professeur exécute avec les élèves. » -« Il nous permet d'être éveillés pour suivre le cours. » -«Ca permet aux apprenants d'être en contact avec le professeur. »
Nein	26	87%	Keine Meinung
Gesamtanzahl	30	100%	

Quelle : Befragung in Juni-Juli 2016

Analyse der Ergebnisse

In dieser Tabelle bemerke ich, die Mehrheit der Schüler (87%) hat keine Meinung über die Aufwärmung, während nur 13% eine Meinung davon hat. Das zeigt den Mangel an Interesse der Schüler für diese Phase des Deutschunterrichts. Nach der APC-Methode ist der Unterricht schülerzentriert. Wenn diese Schüler kein Interesse für die Aktivitäten zeigen, die der Lehrer vorschlägt, kann ich mich fragen, ob die Lehrer alles richtig machen.

Tabelle n°2: Macht der Deutschlehrer Aufwärmung am Anfang des Unterrichts?

Aufwärmung vor dem Deutschunterricht	Schülerzahl	Prozentsatz
Ja	09	30%
Ja, aber selten	07	23%
Nein	14	47%
Gesamtanzahl	30	100%

Quelle: Befragung in Juni-Juli 2016

Analyse der Ergebnisse

Die Tabelle n°2 zeigt uns, dass 47% der Lehrern machen keine Aufwärmung mit ihren Schülern und 23% der Lehrern machen das selten. Dies ist der Beweis, dass die Deutschlehrer die Aufwärmung vernachlässigen. Zwischen diesen Deutschlehrer gibt es die einen, die ausgebildet sind und die anderen, die keine berufliche Ausbildung haben. Trotzdem begehen alle denselben Fehler. So kann es gesagt werden, dass sie noch nicht die Bedeutung dieser Phase des Deutschunterrichts kennen.

Tabelle 3: Regularität der Aufwärmung

Wie oft spielt oder singt ihr so?	Schülerzahl	Prozentsatz
Sehr oft	02	07%
Oft	06	20%
Selten	18	60%
Niemals	04	13%
Gesamtanzahl	30	100%

Quelle: Befragung in Juni-Juli 2016

Analyse der Ergebnisse

Nur 07% der Schüler machen sehr oft die Aufwärmung und 20% der Schüler machen oft die Aufwärmung in ihren Klassen. Das heißt, dass viele Lehrer die Aufwärmung vernachlässigen.

Tabelle 4: Die Spiele, die Lieder oder die Märchen bei den Lernenden

Wie findest du die Spiele, die Lieder oder die Märchen?	Schülerzahl	Prozentsatz
Sehr gut	25	83%
Gut	05	17%
Schlecht	00	00%
Gesamtanzahl	30	100%

Quelle: Befragung in Juni-Juli 2016

Analyse der Ergebnisse

83% der befragten Lernenden finden die Aufwärmung sehr gut und 00% findet sie schlecht. Das bedeutet, dass die Aufwärmung die Schüler viel interessiert.

Die Vermittlung der Aufwärmung hat unbedingt Einfluss auf den Unterricht. Das Benehmen der Schüler ist auch beeinflusst. Die folgende Tabelle zeigt, was die Lernenden dazu meinen:

Table n°5: Die Konsequenzen der Aufwärmung auf den Deutschunterricht oder über die Lernenden

Konsequenzen	Schülerzahl	Prozentsatz	Schülerideen
Positiv	30	100%	-« Quand il le fait, le cours est bien compris et nous sommes tous joyeux. » -« Il y a une bonne atmosphère dans la classe et on a du plaisir à suivre le cours. » -« Le cours se déroule bien et on n'est pas stressé. » -« Ca anime la classe et ça nous amène à être attentifs au cours du professeur. » -« Ca nous amène à aimer plus la langue allemande. »
Negativ	00	00%	Keine Idee
Gesamtanzahl	30	100%	

Quelle : Befragung in Juni-Juli 2016

Analyse der Ergebnisse

Nach dieser Tabelle hat die Aufwärmung immer einen positiven Einfluss auf den Deutschunterricht und die Lerner. Das zeigt ihre Wichtigkeit in einem

Fremdsprachenunterricht wie Deutsch. Deswegen habe ich 100% in der Tabelle. Das heißt, die 30 Schüler akzeptieren, dass die Aufwärmung positive Konsequenzen auf den Unterricht hat. Einige spezifische Konsequenzen habe ich in der Tabelle erwähnt.

-Darstellung und Analyse der Ergebnisse von den Umfragen bei den Deutschlehrern

Nach den Lernenden habe ich auch den Deutschlehrern die Fragebögen gegeben. Die Fragen sind fast dieselben, aber es gab einige spezifische Fragen für die Lehrer.

Hier stelle ich die Ergebnisse dar, und danach werde ich diese Ergebnisse analysieren.

Tabelle n°6: Machen Sie Aufwärmung oder nicht?

Aufwärmung?	Lehrerzahl	Prozentsatz	Gründe, wenn nicht.
Ja	04	27%	
Nein	11	73%	-„Mangel an Zeit“ -„Das nimmt Zeit“ -„Ich kenne nicht ihre Bedeutung“
Gesamtanzahl	15	100%	

Quelle: Befragung in Juni-Juli 2016

Analyse der Ergebnisse

In dieser Tabelle bemerke ich, nur 27% von den Deutschlehrenden machen Aufwärmung, während 73% das nicht machen. Die Lehrer, die die

Aufwärmung nicht machen, haben ihre Gründe gegeben, die ich in der Tabelle dargestellt habe. Die Mehrheit sagt, sie haben nicht genug Zeit dafür. Die Analyse bei den Lernenden zeigt dasselbe. So verstehe ich, dass die Lehrer noch nicht die Wichtigkeit dieser Phase des Unterrichts wissen.

Es ist doch wichtig zu wissen, welche Arten die Deutschlehrer zur Aufwärmung verwenden. Die folgende Tabelle zeigt uns die gebrauchten Aufwärmungsarten.

Tabelle n°7: Darstellung der Ergebnisse über die Aufwärmungsarten

Aufwärmungsarten	Lehrerzahl	Prozentsatz
Lieder und Spiele	03	75%
Andere Arten	01	25%
Gesamtanzahl	04	100%

Quelle: Befragung in Juni-Juli 2016

Analyse der Ergebnisse

Durch diese Tabelle verstehe ich, die Mehrheit der Lehrer (75%), die Aufwärmung machen, variieren nicht die Aufwärmungsarten. Sie benützen oft Lieder und manchmal Spiele. Das heißt, sie kennen nicht vielleicht die verschiedenen Aufwärmungsarten. Nur 25% versuchen, andere Arten zu verwenden. In folgenden Zeilen werde ich einige Aufwärmungsarten beschreiben.

Tabelle n°8: Einfluss der Aufwärmung auf den Deutschunterricht

Einfluss der Aufwärmung über den Deutschunterricht	Lehrerzahl	Prozentsatz	Ideen von Deutschlehrern
Positiv	15	100%	-„Das macht den Unterricht lebendig und die Schüler sind geweckt; sie schlafen nicht.“ -„Die Lernenden befolgen gut den Unterricht.“ -„Der Lehrer steigt sehr leicht in den Unterricht ein.“
Negativ	00	00%	Keine Idee
Gesamtanzahl	15	100%	

Quelle: Befragung in Juni-Juli 2016

Analyse der Ergebnisse

Alle Deutschlehrer(100%) wie die Lernenden haben geantwortet, dass die Aufwärmung immer einen positiven Einfluss auf den Deutschunterricht hat. So kann es gesagt werden, dass es sehr notwendig ist, sie in jedem Unterricht zu machen. Der Erfolg eines Fremdsprachenunterrichts ist davon abhängig.

Wenn alle Lehrer antworten, dass sie die Schüler auch beeinflusst, bedeutet, dass ohne aktive und motivierende Lerner es keinen guten Unterricht gibt.

Es ist denn wichtig, die Bedeutung der Aufwärmung im Deutschunterricht zu erklären und ihre verschiedenen Arten zu beschreiben.

2-3- Bedeutung der Aufwärmung im Deutschunterricht

Die Aufwärmung ist die erste Phase eines guten Unterrichts. Sie wird im Englischunterricht „warming-up“ genannt. Ihr Hauptziel ist es, die Lernenden wach zu machen, damit sie den Unterricht gut befolgen.

Sie hilft den Lernern, ihre Familiensorgen und Probleme zu vergessen. Ein Unterricht ohne Aufwärmung wäre eine Katastrophe, weil die Lernenden noch verkrampft und kalt wären.

Die Aufwärmung erlaubt *„einen leichten Einstieg in das jeweilige Thema und sorgt so für Spaß und Spannung im Unterricht.“* (WENKUMS 1986:4). Sie beeinflusst unbedingt den Unterricht und die Lernenden. Sie *„begeistert die Schüler für ein Thema“* (MENDLER 2003:106). Da die Aufwärmung eine lockere und entspannte Atmosphäre in der Klasse schafft, werden die Kinder motiviert sein und sie werden gut reagieren.

Sie erleichtert die Kommunikation zwischen den Lernenden und dem Lehrer im Laufe des Unterrichts. Die motivierten Lerner werden sich frei äußern. Sie sind sehr aktiv im Unterricht und psychologisch bereit und gewillt, den Unterricht zu verstehen.

Angesichts der Wichtigkeit der Aufwärmung sollen die Deutschlehrer sie nicht mehr missen. Die Vernachlässigung dieser Phase führt den Unterricht zum Misserfolg; das habe ich während meiner Klassenbeobachtung verstanden.

Die Aufwärmung ist keine neue Lehrstrategie, die ich für den Erfolg des Deutschunterrichts vorschlagen will, sondern eine ganze Phase des Unterrichts. Sie ist die erste Phase, die wir auf den Unterrichtsentwurf setzen. Deshalb sollen die Lehrer sie wie die anderen Unterrichtsphasen betrachten.

Die Deutschlehrer sollen nicht die Zeit als Alibi nehmen. Aber als berufliche und ausgebildete Lehrer sollten sie ihren Beruf gut ausüben, trotz der Schwierigkeiten.

Außerdem wird Deutsch von den Lernenden als eine schwierige Sprache angesehen, was die Zahl der Deutschlernenden beeinträchtigt. Die Deutschlehrer können von der Gelegenheit der Aufwärmung profitieren, um die Schüler zu interessieren. Durch die Lieder, die Spiele, die Sprichwörter, die Märchen, die Rätsel und die Witze können die Lehrer sie motivieren, Deutsch zu lernen. Diese Meinung bestätigt diese von MENDLER, 2003:105 „*Greifen Sie(Lehrer) auf Rätsel, Witze und Anekdoten zurück und bringen Sie eine gute Portion Humor in Ihren Unterricht*“, denn die „*Schüler gehen gerne in die Schule, wenn sie dort auch aus sich herausgehen und mal lachen können*“.

Schon habe ich gesagt, das wichtigste Ziel der Aufwärmung ist, *die Lernenden wach zu machen*. Aber danach können die Schüler durch die Aufwärmung ihren Wortschatz bereichern. Sie können viele neue Wörter und Ausdrücke gewinnen. Durch die Sprichwörter und die Rätsel können sie sich bilden. Diese Aufwärmungsarten können sie auch verwenden, wenn sie Deutschlehrer werden. Die Aufwärmung ist denn nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft.

**KAPITEL 3: VORSCHLÄGE UND
EMPFEHLUNGEN ZUM
EFFIZIENTEN EINSATZ DER
AUFWÄRMUNG IM
DEUTSCHUNTERRICHT**

KAPITEL 3: VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN ZUM EFFIZIENTEN EINSATZ DER AUFWÄRMUNG IM DEUTSCHUNTERRICHT

3-1-Aufwärmung als Motivationsfaktor im Deutschunterricht

In einer Klasse gibt es alle möglichen Lernenden. Für einen guten Unterricht müssen sie in einwandfreier Einstellung sein und ihre Einstellung hängt von ihrer jeweiligen Umwelt ab, das heißt, die exogenen Faktoren. Die Müdigkeit, der Hunger, die Wut sind oft Ursachen der Uneigennützigkeit des Unterrichts. Manchmal geschieht es, dass die Schüler keine Liebe für die gelehrte Sprache haben. Hier greifen die Motivationsaktivitäten ein:

L'enseignant est un cuisinier qui sait composer des menus pour des collectivités (des cours pour des classes d'élèves). Son but est de nourrir ses convives (aider ses élèves à apprendre, à se développer), et, pour ce faire, de leur donner de l'appétit (motiver ses élèves à apprendre, à se développer). (LECLERC 2008 : 23)

Die Aufwärmung kann vor oder in der Mitte des Unterrichts gemacht werden, nach der Organisation des Lehrers. In der Tat gibt es viele Momente beim Unterricht, um die Lernenden aufzuwärmen. Die Einstiegsphase ist die Phase, in der der Lehrer das Thema einführen muss. Während dessen sollen die Lernenden schon aktiviert sein.

Es ist üblich zu hören, dass Deutsch eine schwierige Sprache, und schwer zu lernen ist. Das ist der Grund, warum die Schüler nicht Deutsch oft als Hauptfach nehmen. Deutsch ist schwer sogar für die deutschlernenden Schüler. Die Ursachen sind viel, aber die beste Art und Weise, um dieses Problem zu lösen, ist die zu produzierende Attraktion wie das Marketing. Man hat auf die Empfindlichkeit und die Gefühle zu spielen. Bevor der Lehrer die Aufwärmung mit Erfolg macht, muss er die verschiedenen Aufwärmungsarten kennen und die anpassenden Mittel haben. In folgenden Linien beschreibe ich einige Aufwärmungsarten.

3-2-Verschiedene Aufwärmungsarten

Bevor der Lehrer die Aufwärmung mit Erfolg macht, muss er die verschiedenen Aufwärmungsarten kennen und die anpassenden Mittel haben. In folgenden Linien beschreibe ich einige Aufwärmungsarten.

- Das Lied

Unter dem Begriff des Lieds und seinem angloamerikanischen Pendant - dem Song - wird allgemein ein Musikstück mit Text verstanden, während der Oberbegriff Musik auch reine Instrumentalmusik umfasst (SCHMATZ 1994:55)

Diese wissenschaftliche Arbeit befasst sich demzufolge speziell mit dem Lied im Deutschunterricht im Sinne seiner sowohl aus Text und Melodie Charakteristik.

Ein Lied ist doch ein musikalischer Text, der oft in Strophen und Refrain geteilt ist. Es ist ein Gesang, ein harmonisches Geräusch. Jedes Lied spricht von einem bestimmten Thema. Wir haben beispielsweise: Weihnachts- Fest- oder Geburtstagslieder, Kultur...

Der Lehrer hat die Wahl, seinen Schülern interessante Lieder zu lernen. Beim Singen sind die Körper und die Stimmbänder erwärmt. Das macht die Lerner bereit für den Unterricht, denn ein Lied „*wirkt entspannend oder anregend*“ (MENDLER 2003: 107).

-Das Spiel

Nach dem Wörterbuch LAROUSSE ist das Spiel „*une activité récréative qui obéit à certaines règles plus ou moins strictes*“. Ebenso definiert das philologische Wörterbuch es als « *une activité organisée par un système de règles qui conduit à une réussite ou à un échec* ». Es ist auch eine unterhaltsame oder unterhaltende Aktivität, die Regeln und Konventionen folgt.

Diese Definitionen zeigen uns, dass das Spiel eine durch Regeln regierte Aktivität ist, wodurch sich der Körper und der Geist entfalten.

Das Spiel bringt mehr Freude in den Unterricht und motiviert besser zum Lernen. Es vermittelt die Kreativität der Lernenden, mehr Interaktions- und Kommunikationskompetenz. Die Verwendung der Spiele für die Aufwärmung, erlaubt den schüchternen Schülern, das Wort in der Öffentlichkeit zu ergreifen, ohne vor den Anderen Angst zu haben. So tragen die Spiele zu einer angstfreien und entspannten Unterrichtsatmosphäre bei. Außerdem helfen die Spiele, viele Fertigkeiten zu entwickeln: Grammatik, Wortschatz, landeskundliche Kenntnisse, Üben des Hörverständnisses und der Sprechfertigkeiten. Um diese Ziele zu erreichen, soll die Lehrperson die Spiele an das Lernniveau der Schüler anpassen. AHLRING Ingrid (2002:60) hat dieselbe Meinung, wenn sie schreibt: *„(...)Zur Erleichterung der Auswahl gibt es Hinweise auf Sozialform und die Schwierigkeitsgrad. So kann jeder Schüler das Lernniveau nach eigener Einschätzung bestimmen und sich nach eventuell falscher Wahl neu orientieren“*.

-Der Witz

Der Witz ist eine lustige und komische Geschichte, die zum Lachen bringt. Der Lehrer kann den Lernenden solche Geschichten erzählen, damit sie lachen und entspannt sind. Dadurch kann der Lehrer eine lockere Atmosphäre in der Klasse schaffen.

-Das Märchen

Ein Märchen ist eine imaginäre Abenteuergeschichte, deren Ziel zu unterhalten ist. Aber es kann außerdem eine pädagogische Tugend(d.h. eine Nachricht oder eine Lehre vermitteln) haben. Im anderen Sinn bedeutet der Begriff eine kurze Form, die mit der Tradition verbunden ist.

Der Lehrer hat die Verantwortung, die passenden Märchen zu wählen, damit die Lerner interessiert sind.

-Das Sprichwort

Die Sprichwörter sind kurze und populäre Floskeln, die von einer soziokulturellen Gruppe für wahr angenommen sind. Sie sind oft unbekannt, anonym und gehören zu der mündlichen Tradition. Diese Floskeln sind oft ins Präsens gebaut und drücken eine Wahrheit aus. Die Lehrer können auch sie verwenden, weil sie leicht einzuprägen sind.

-Das Gedicht

Das Gedicht ist eine Sprachkunst, die Gefühle, Rührungen, Abbilder durch Rhythmus, Klänge und Stilfiguren ausdrückt. Es gehört zu der literarischen Gattung Lyrik. Diese Kunst ist durch den Rhythmus der Verszeilen, der Strophen und der Reime geprägt.

Diese Kennzeichen des Gedichts machen es interessant für die Aufwärmung. Der Lehrer kann davon profitieren, um seine Aufwärmungsarten zu variieren.

-Das Rätsel

Die Rätsel sind amüsante und lustige Fragen, deren Antwort man finden kann.

3-3-Schwierigkeiten der Vermittlung von der Aufwärmung im Deutschunterricht

Viele Schwierigkeiten verhindern die Aufwärmung. Einige von diesen Schwierigkeiten sind folgende.

3-3-1-Schwierigkeiten bei den Lehrern

Die Vermittlung von Aufwärmung ist wichtig, aber es ist nicht leicht, die Aufwärmungsarten zu finden.

Hier geht es um einen Kontext, wo die Lehrer ausgebildet werden können, aber das ist keine Garantie, dass sie angemessene Mittel haben. Der Lehrer selbst ist verpflichtet, alles zu machen. Er braucht CD-Spieler, Kassettenrekorder mit Batterien. Die Lehrer kennen nicht viele Lieder. Sie haben nicht die Spiele, die sie für die Aufwärmung im Deutschunterricht verwenden können. Selbst wenn sie einige Spiele haben, sind die Spielregeln auch ein Problem.

Was die Märchen angeht, bemerke ich, dass sie oft lang sind. Es gibt das Problem von Didaktisierung. Die Lehrer haben auch Schwierigkeiten, die Märchensammlungen zu finden. Die Zeit und die Verspätung sind auch wichtige Faktoren, die den Einsatz der Aufwärmung behindert. Der Lehrer braucht genug Zeit, um die Aufwärmung vorzubereiten. Die Aufwärmung kann mehr Zeit als vorgesehen nehmen, wenn die Lernenden nicht die Aufwärmungsart kannten.

3-3-2-Schwierigkeiten bei den Lernenden

Der Wunsch der Schüler ist, dass die Deutschlehrer mit ihnen die Aufwärmung am Anfang des Unterrichts machen. Aber manchmal sind viele nicht daran interessiert. Die anderen profitieren von dieser Zeit, um sich zu amüsieren. Die schlechte Leitung der Klasse verwandelt sie in einen Markt. Die einen betrachten die Aufwärmungszeit nur als eine Belustigungszeit und die anderen als eine Freizeitbeschäftigung. Sie profitieren nicht davon, um ihre Kenntnisse zu verbessern. Außerdem kann die extrinsische Motivation auch zu einem Desinteressement führen.

Wegen dieser verschiedenen Schwierigkeiten vernachlässigen die Lehrer den Einsatz der Aufwärmung im Deutschunterricht. In den folgenden Punkten schlage ich einige Lösungen für diese Probleme vor.

3-4- Vorschläge zur effizienten Aufwärmung

Kein Problem kann ohne Lösung bleiben. Die folgenden Vorschläge können den Austausch zwischen dem Lehrer und den Schülern im Verlauf der Aufwärmung verbessern.

3-4-1- Vorschläge für die Deutschlehrer

Der Lehrerberuf ist kein einfacher Beruf. Er ist ein edler Beruf. Die Deutschlehrer in der Ausübung dieses Berufs sind mit vielen Schwierigkeiten konfrontiert. Aber es muss Lösungen dazu gefunden werden.

Für den effizienten Einsatz der Aufwärmung im Deutschunterricht sollen die Deutschlehrer erst verstehen, dass es um eine Forderung des Berufs und eine Phase von einem Deutschunterricht geht. Deswegen sollen sie sich ausbilden lassen. Sie können denn alles mit Spaß machen.

Die Deutschlehrer sollen:

- den Unterricht zu Hause vorbereiten.
- die Aufwärmungsarten in Bibliotheken und im Internet suchen.
- kreativ sein. Diese Kreativität wird ihnen helfen, die lokalen Lieder und Sprichwörter auf Deutsch zu übersetzen.
- gute Animateure sein. So können sie die Märchen durch Gestik und Mimik spielen, damit die Lernenden sich für die Aufwärmung interessieren.

Sie können die angemessenen Medien(CD Spieler, Kassettenrecorder mit Batterien) in die Klasse bringen. Die Schüler werden denn motiviert sein.

Es ist auch wichtig, die anpassende Aufwärmungsart für jeden Unterricht zu verwenden.

Mit diesen Lösungen kann die Aufwärmung richtig einen guten Einfluss auf den Deutschunterricht haben.

Es wäre auch gut, wenn die Deutschlehrer in jeder Schule sich treffen würden, um sich das zu überlegen. Sie können so eine Aufwärmungsartensammlung machen.

3-4-2 Vorschläge für die Lernenden

Es muss daran erinnert werden, dass der Unterricht nach der APC-Methode nicht mehr ein Frontalunterricht ist, indem der Lehrer der wichtigste Akteur ist, sondern ein Schülerorientierter Unterricht. Die Schüler haben eine große Rolle beim Erfolg des Unterrichts zu spielen. Sie sind im Zentrum des Unterrichts und sollen aktiv bei jeder Phase des Deutschunterrichts sein.

Während der Aufwärmung sollen sie den Lehrer befolgen. Sie sollen ihre Erfahrungen und Kenntnisse bringen. Sie müssen sich für die Aufwärmung interessieren, weil sie dadurch bereit für den Unterricht gemacht werden. Ihre Aufmerksamkeit und ihre Konzentrierung werden Vieles zum Erfolg der Aufwärmung und folglich des Deutschunterrichts beitragen.

3-5-Beispiele zu den Aufwärmungsarten

-Lieder

Wo ist Markus? Man kann dieses Lied singen, wenn man der Unterricht von der Lernsituation 1 „Willkommen in Afrika“ (Ihr und Wir plus 1) macht. Das kann auch über den Grundzahlen sein.

Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben.

Wo ist Markus denn geblieben?

Ist nicht hier?

Ist nicht da?

Er wohnt jetzt in Afrika.

Mein Hahn ist tot: für einen Unterricht über Modalverben und Hilfsverben können wir dieses Lied singen.

Mein Hahn ist tot (bis)

Mein Hahn ist tot (bis)

Er kann nicht mehr singen „kokodi kokoda“ (bis)

Kokokokokokodi kokoda (bis)

Wir haben Hunger: Mit diesem Lied kann der Lehrer einen Unterricht über die Nahrungsmittel machen.

Wir haben Hunger,

haben Hunger

Haben Durst

Wo bleibt der Käse?

Bleibt der Käse?

Bleibt die Wurst?

Geburtstagslied

Zum Geburtstag viel Glück!

Zum Geburtstag viel Glück!

Zum Geburtstag alles Gute!

Zum Geburtstag viel Glück!

Melodie: Happy birthday

(Aus: Ihr und Wir plus, Band 1, S.43)

Weihnachtslied

1-Stille Nacht, heilige Nacht!

Alles schläft, einsam wacht

Nur das traute Hochheilige Paar

Holder Knabe im lockigen Haar

Schlaf in himmlischer Ruh!

Schlaf in himmlischer Ruh!

2- Stille Nacht, heilige Nacht!

Hirten erst kund gemacht

Durch der Engel Alleheluja

Tönt es laut von fern und noch

Christ, der Retter ist da!

Christ, der Retter ist da!

Ich komme aus Afrika

Ich komme aus Afrika,
Mein Land heißt Benin;
Wir haben frische Luft
Die Sonne und die See.
Afrika! Junge und Mädchen!
Afrika! Junge und Eltern!
Wir tanzen jeden Tag, arbeiten und lachen!

Morgen, demain

Morgen, demain (bis)
Das Abenteuer, l'aventure (bis)
D'aujourd'hui, von heute.

Bruder Jakob

Bruder Jakob, Bruder Jakob
Schläfst du noch? (bis)
Hörst du nicht die Glocken? (bis)
Bim bam bum (bis)

-Sprichwörter

1°) **Einmal ist Keinmal**: Une fois n'est pas coutume.

2°) **Dem Mutigen gehört die Welt**: A cœur vaillant rien d'impossible.

3°) **Wenn man vom Teufel spricht, kommt er gerannt:** Quand on parle du loup, on voit sa queue.

4°) **Aus den Augen, aus dem Sinn:** Loin des yeux, loin du cœur.

5°) **Ehre, wem Ehre gebührt:** A tout seigneur tout honneur.

6°) **Friede ernährt, Unfriede verzehrt:** Concorde construit, discorde détruit.

7°) **Besser ein magerer Vergleich als ein fetter Prozess:** Un mauvais arrangement vaut mieux qu'un bon procès.

8°) **Gleich und gleich gesellt sich gern:** Qui s'assemblent se ressemblent.

9°) **Auf Regen folgt Sonnenschein:** Après la pluie, le beau temps

10°) **Über Geschmack lässt sich nicht streiten:** Des goûts et des couleurs on ne discute pas.

-Rätsel

1°) **Frage:** Welcher europäische Staat hat 16 Länder?

Antwort: Deutschland.

2°) **Frage:** In welchem Sport soll jede Mannschaft 11 Spieler haben?

Antwort: Fußball.

-Gedicht

Es war ein kleiner Junge

(aus: Ihr und Wir, Band 2, S.16)

Es war ein kleiner Junge,

der war ein nettes Kind,

und eine rote Hose

so wie halt Jungen sind.
Der hatte blonde Haare,
die waren nie gekämmt,
der war mal brav mal böse,
Und ein gestreiftes Hemd.
Und eine kleine Nase
Und einen großen Mund,
und manchmal fuhr er Roller
und hatte einen Hund.
Er war mal brav, mal böse,
so wie halt Jungen sind
und seine Mama sagte,
Auch wenn sie niemand fragte:
er ist ein nettes Kind.

Peter Hacks

Schlussfolgerung

Die Untersuchungen zu Unterrichtsmethoden und Lernstrategien zeigen, dass es kein Ideal gibt. Jede Strategie oder Methode hat ihre schwache Seite. Trotzdem sollen die Erziehungsakteure immer die Verbesserung suchen.

Die Motivation, die die Lernenden brauchen, um zu arbeiten, und sich für die deutsche Sprache zu interessieren, fordert auch den effizienten Einsatz der Aufwärmung im Deutschunterricht. Aber durch meine Analyse habe ich verstanden, die Mehrheit von den Deutschlehrern vernachlässigt die Aufwärmung wegen der Unwissenheit von ihrer Bedeutung. Die vorliegende Arbeit, trotz ihrer Schwäche, hat ein bisschen diese Bedeutung erklärt.

Für eine gute Durchführung des Unterrichts ist es notwendig, dass die Lerner geweckt werden. Sie müssen psychologisch und physisch vorbereitet werden. Der Einsatz von der Aufwärmung benötigt die Verfügbarkeit der Deutschlehrer, das Interesse und die Aufmerksamkeit der Schüler.

Die Aufwärmungsarten, die dazu helfen können, sind zahlreich. Ich habe nur einige von ihnen beschrieben. Unter anderem habe ich die Lieder, die Spiele, die Märchen, die Sprichwörter usw. angesprochen. Eine gute Verwendung dieser Arten schafft eine lockere und angstfreie Atmosphäre in der Klasse. Der Einstieg wird leicht für den Lehrer und der Unterricht ist von den Lernenden verstanden. Die Lehrenden sollen ihren Unterricht vorbereiten, damit die Arbeit in der Klasse leicht für sie ist. Ich habe endlich einige Aufwärmungsarten vorgeschlagen, um den Deutschlehrern zu helfen.

Der Lehrer soll denn sich eine wichtige Frage stellen: Wie soll jede Aufwärmungsart verwendet werden, um das Ziel zu erreichen? Die Antwort auf diese Frage kann eine Verbesserung in den Lehrerberuf bringen.

In dieser Arbeit habe ich nur die erste Phase des Deutschunterrichts untersucht. Es wäre auch sehr gut, eine gründliche Forschung über die vier Unterrichtsphasen zu machen.

Bibliographie

Bücher

- BRUNNHUBER, Paul: *Prinzipien effektiver Unterrichtsgestaltung*, Donauwörth, Verlag Ludwig Auer, 1971.
- MENDLER, N. Allen: *Uninteressierte Schüler motivieren*, Verlag an der Ruhr, 2003.
- WENKUM, Sabine : *Mein Gespräch, meine Lieder*, Berlin und München, Langenscheidt, 1986.

Abschlussarbeiten

- ADJINDA, Claude Norbert: *The use of games and stories in teaching English as a foreign language*, Mémoire BAPES, ENS Porto-Novo, 2014.
- BARRONIER, Céline : *Comment susciter l'intérêt des élèves ?*, Discipline anglaise: IUFM de Bourgogne, 2003.
- DOSSOUMON, Biaou Joseph: *Die Forderung von Lernmotivation durch Spielerische Aktivitäten im Deutschunterricht* , Mémoire CAPES, ENS Porto-Novo, 2011.
- HOUNDJI, Salvador: *Using motivational activities to help EFL beginners to speak English in Benin secondary school: the case studies of CEG Pahou and CEG Ouando*, Mémoire BAPES, ENS Porto-Novo, 2013.

- HOUNDONNOUGBO, Gladys: *Die Bedeutung der Aufwärmung in der Unterrichtsdurchführung: am Beispiel von Deutsch- und Englischunterricht*, Mémoire BAPES, ENS Porto-Novo, 2015.
- LIMA, Apollinaire: *The Role of Motivation in the Beginner's Classes: The Case of Lycée Béhanzin and CEG Davié*, Mémoire CAPES, ENS Porto-Novo, 2008.
- MARTINA, Claudine: *Animer la classe d'Anglais au collège*, Editions Berlin, 1997.
- SOKENOU, Florent: *Spiele im Deutschunterricht*, Mémoire BAPES, ENS Porto-Novo, 2013.
- TCHINTCHINMIN, Délé Ebénézer: *Bedeutung der Aufwärmung im Deutschunterricht*, BAPES, ENS Porto-Novo, 2014.

Webseiten

- <http://www.de.wikipedia.org/wiki/Unterrichtsphasen.htm>.

Wörterbücher

- DUDEN, Mannheim-Leipzig-Wien-Zürich, 1996.
- DICTIONNAIRE UNIVERSEL, Paris, 2005.
- LANGENSCHIEDT, Berlin und München, 2009.
- LAROUSSE(Petit), Malesherbes (France) , 2011.
- PONS, Stuttgart, 1987.